

HM-SPORT

INFORMATION UND BERICHTE DER HAMBURG-MANNHEIMER BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT



Vierzig Titel für die HM waren eine Feier wert



Im Buch der Meisterinnen und Meister unserer Betriebssportgemeinschaft wurden am 24. Mai wieder neue Seiten aufgeschlagen und beschriftet. Die HM errang in der letzten Saison insgesamt vierzig Titel. Vierzehn Mannschafts- und 28 Einzelmeisterschaften. Bei der Meisterschaftsfeier trafen sich die Damen und Herren, die erscheinen wollten oder konnten, im HM-Kasino. Es war ein fröhliches Fest mit kaltem Bufett, Getränken satt und Discomusik - alles gratis.

Sechs Meisterinnen strahlen um die Wette. Sie errangen die Squash-Mannschaftsmeisterschaft. Von links: Katja Orgas, Gaby Rippe, Berit Antes, Birte Ebel, Birgit Kroll. Nicht auf dem Foto Christina Lutter-Knuff.

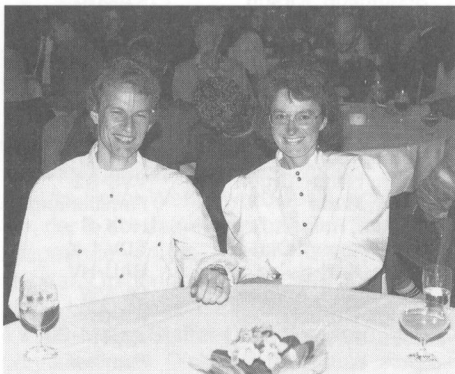
BSG der HM
eine vielseitige BSG

Insgesamt elf Sparten unserer BSG konnten Titelgewinne melden, und zwar: Badminton, Faustball, Fußball, Kegeln, Leichtathletik, Schach, Schießen, Schwimmen, Skat, Squash und Tischtennis. Am erfolgreichsten waren unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten. Von den vierzig Titeln errangen sie allein 22, drei Mannschafts- und neunzehn Einzelmeisterschaften.

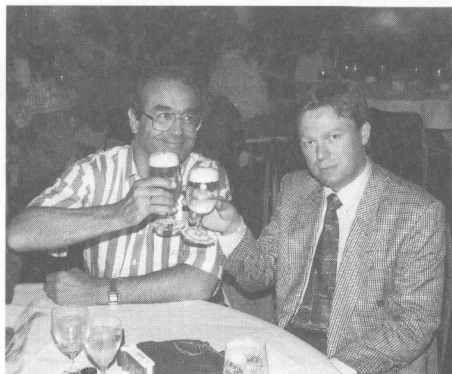
61 Jahre Mitglied der BSG der HM

Zu einer Meisterehrung bei der BSG der HM gehörten seit jeher auch die Ehrung der 25jährigen Jubilare. Diesmal wurden neun Jubilare (zwei Damen und sieben Herren) eingeladen. Noch größer war die Zahl derer, die über 40 Jahre unserer BSG angehören, drei Damen und elf Herren. Von diesen sollen hier insbesondere Otto Ipsen, der 56 Jahre Mitglied unserer BSG ist, und nun lesen Sie mal ganz genau: Walter Kaufmann, der seit

61 Jahren!!! unserer BSG angehört, erwähnt werden. Beide Herren waren bei der Meisterschaftsfeier anwesend und erhielten bei ihrer Vorstellung langanhaltenden Beifall. Die beiden Pioniere der BSG der HM erfreuen sich in ihrem Rentnerdasein guter Gesundheit. Lag's am Sport, den sie jahrelang betrieben haben? Jedenfalls wünscht die BSG der HM den beiden Oldies weiterhin toi, toi, toi!



Errang für die HM insgesamt sieben Titel: Rainer Winter mit Ehefrau Angela.



Prost! Ex-Vorsitzender Hartwig Meyer (li.) und der amtierende Vorsitzende Bernd Meyer.



Otto Ipsen (li.) und Walter Kaufmann mit dem BSG-Vorsitzenden Bernd Meyer (Mitte).

Jubiläumskalender 1991

Für 25jährige Mitgliedschaft



Ehrennadel in Gold

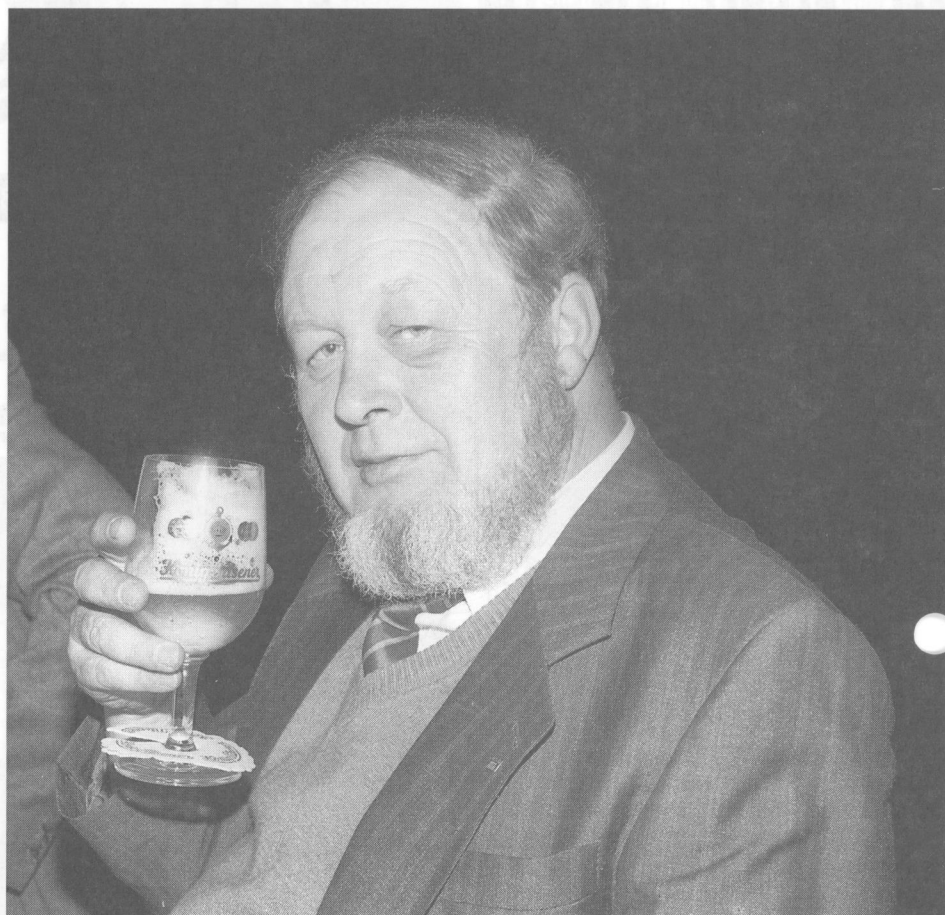
Bühler, Günther von	Gast
Funk, Klaus	AA
Harsch, Gisela	Familienangeh.
Martensen, Jens	AA-13
Meyer, Karin	Familienangeh.
Nürnberg, Frank	KR-NEU
Strassmann, Rolf	EDVL
Thieme, Achim	Abt.-Dir.
Wischnewski, Heinrich	Pensionär

Für 10jährige Mitgliedschaft



Ehrennadel in Silber

Alexander-Knapke, Edith	Familienangeh.
Arendt, Heinz	Familienangeh.
Arriens, Jürgen	Familienangeh.
Augustin, Bernhard	VVS-N1
Bahr, Angelika	Familienangeh.
Bartel, Beatrice	Familienangeh.
Bartelsen, Dorothea	EDV 1-I
Bartelsen, Jan-Ivar	Familienangeh.
Bauch, Andreas	VVS-W4
Berning, Martina	KA-F
Bernot-Stall, Irene	IBH-P
Böhme-Immel, Cornelia	VVS-W4
Bomberka, Jens	Familienangeh.
Bomberka, Karin	VVS-M3
Bruhn, Hans-Theo	EDV 2-R
Bruhn, Herbert	Familienangeh.
Büttner, Rainer	Familienangeh.
Bunke, Jutta	VVS-W1
Burmester, Walter	AA-31
Christoph, Klaus	Familienangeh.
Clausen, Herbert	Familienangeh.
Clausen, Sylvia	MV-EI
Cohrs, Helmut	VVS-S1
Czayka, Doris Vera	Familienangeh.
Denker, Christian	Familienangeh.
Dey, Jörg	LA-VF
Döhring, Helga	MV-ISS
Dornseifer, Ulrike	RW-HBH
Eichhorn, Sybille	Familienangeh.
Engelhardt, Karin	Familienangeh.
Fahnhold, Anja	Familienangeh.
Filipic, Marjan	Familienangeh.
Good, Loraine	Familienangeh.
Grünwaldt, Melanie	Familienangeh.
Grumbir, Ingrid	REG-S
Hachmann, Ilse	Familienangeh.
Hachmann, Inga	Familienangeh.
Hahn, Gerhard	MV-MS
Hahn, Rita	Familienangeh.
Hansen, Ewald	Familienangeh.
Hansen, Marlis	SEA-AV
Hartung, Wolfgang	Familienangeh.
Hartung, Manuela	EDV 2-D
Hendricks, Torben	Familienangeh.
Henke, Dieter	Familienangeh.
Hesse, Gunter	EDVA
Hesse, Lothar	Familienangeh.
Hesse, Sabine	VVS-N5
Hoffmann-Röhr, Ilse	Familienangeh.
Hübener, Matthias	OV-BVE



Wie ein bewährter Fahrersmann schaut er aus. Jens Martensen, Leiter der Sparte Skat. Er wurde für seine 25jährige Mitgliedschaft geehrt und ließ sich das Bier schmecken.

Husen, Margrit	Familienangeh.	Quast, Christiane	OV-VB
Junge, Dieter	HUK-S	Raja, Gabriele	EDV 1-K
Kammradt, Hans-Jürgen	BAU-HV	Raja, Tajul	Gast
Karl, Stephanie	KA-33	Rausch, Wolfgang	VVS-M4
Kasten, Brigitte	APM	Reer, Ute	AV-AS
Kasten, Torsten	Familienangeh.	Rehbein, Heidemarie	Familienangeh.
Kasten, Wolfgang	Familienangeh.	Rehbein, Yvonne	Familienangeh.
Kaufer, Anita	BAU-HV	Röhr, Wolfgang	APM-VS
Kluth, Wolfgang	KA-14	Rohlf, Dirk	Familienangeh.
Koch, Christian	Familienangeh.	Rose, Andreas	VVS-M3
Koch, Peter	OV-VW	Rüting, Arnold	Familienangen.
Krause, Katrin	Familienangeh.	Rüting, Margrit	IBH-Z
Krause, Miriam	Familienangeh.	Rüting, Sven	Familienangeh.
Krause, Norbert	OL-AN	Rusdorf, Susanne	G 785
Krause, Renate	Familienangeh.	Schäffer, Birgit	AA-22
Krenz, Karin	Familienangeh.	Schlösser, Gabriele	KA-21
Krüger, Michaela	VVS-S2	Schmidt, Otto	Penionär
Kunkel, Christa	Familienangeh.	Schöbel, Hans	Familienangeh.
Kunkel, Klaus	POST-B	Schorler, Peter	SOZ-EA
Laser, Brigitte	Familienangeh.	Schröck, Johannes	REV-1
Lüdders, Uwe	MV-MS	Schuldt, Jens-Peter	SEA-SE
Lüdecke, Rosita	VVS-W3	Schulze, Jeanett	G 421
Lütkemeyer, Thomas	KA-14	Schumann, Kirstin	KA-AB
Matthias, Barbara	Familienangeh.	Stindt, Brigitta	OL-AB
Matthias, Bastian	Familienangeh.	Segebarth, Hubert	G 898
Mehlert, Frank	BO-AA	Seidel, Kirsten	Gast
Meyer, Constanze	Familienangeh.	Seniuk, Jan	EDVA
Müller, Torsten	Familienangeh.	Siewertsen, Christfr.	Hausmeister
Nagel, Guido	G 785	Siewertsen, Elsa	Familienangeh.
Nielsen, Jens	OL-VGP	Sonnenberg, Axel	OV-WGT
Passlack, Regina	AA-11	Sparr, Hans-Jürgen	VVS-N2
Peisker, Roswita	Familienangeh.	Sparr, Maria	Familienangeh.
Petersen, Günter	Familienangeh.	Stolten, Rainer	HUK-S
Petersen, Hauke	POST-B	Tangermann, Olaf	EDV 1-K
Petersen, Volker	MV-L	Timm, Karl-Heinz	BAU-HV
Petzold, Thomas	G 975	Trautmann, Andrea	OV-VW
Piasecki, Norbert	POST-F	Voegt, Norbert	KA-61
Plauschinn, Birgitt	Familienangeh.	Voss, Sylvia	AA-11
Plauschinn, Peter	EDVS	Voss, Wolfgang	Familienangh.
Poppe, Hans-Joachim	OV-WGT	Wahrmann, Katrin	RS-B
Prudlo, Klaus-Uwe	G 417	Will, Ilka	KA-11
Pruss, Ilona	VVS-S2	Wittenburg, Hans-Peter	POST-W

HM-Fußballer machten Wasserwerke "naß"

Am 29. Mai hatte unsere Mannschaft (mit Vereinsspielern) in der 2. Pokalrunde gegen die Mannschaft der Hamburger Wasserwerke (HWW) anzutreten. Um es in der Wassersprache zu sagen: Unsere Mannschaft machte die Herren von den Wasserwerken ganz schön "naß". Sie war haushoch überlegen und siegte mit 10 : 4 Toren. Am besten drückte die Überlegenheit der HM nach dem Schlußpfiff ein Spieler der Wasserwerke aus, der sagte: "Schönen Dank für die Lehrstunde".

Fünf Tore von Helge

Das Spiel begann mit zwei kalten Duschen für die HWW von Helge Hemmerling. Der blonde Stürmer hatte die HM-Mannschaft bereits nach wenigen Minuten mit zwei Blitztoren in Führung geschossen. Damit hatte er der gegnerischen Mannschaft schon so quasi das Wasser abgedreht. Später ließ Helge noch drei weitere Tore folgen und war mit insgesamt fünf Treffern erfolgreichster Torschütze. Der Ex-Verbandsligaspieler Kay Klüver spielte seine ganze Routine aus und traf dreimal. Die übrigen beiden HM-Tore erzielten Michael Gottschalk und Andreas Marten.

Drei Spieler hatten im HM-Trikot Premiere und spielten sehr gut mit. Es waren Torsten Bühring, Gernot Metzke und Tobias Münster. Über den guten Einstand der drei Neulinge freute sich auch der anwesende Spartenleiter Michael Heinert.

Foto rechts: Szene vor dem Tor der Wasserwerke.
Foto unten: Torsten Mühring, Tobias Münster und Gernot Metzke (v. li.) war erstmals dabei.



Beitragserhöhung

Erwachsene Zahlen jetzt DM 3,00 pro Monat, HM-Kinder unter 18 Jahren DM 2,00

Rund zehntausend Mark fehlen in der Kasse der Betriebssportgemeinschaft der HM. Da blieb nur ein Ausweg: Beitragserhöhung ! Das hatten die Verantwortlichen bereits bei der letzten Mitgliederversammlung erkannt. Deshalb beraumten sie für den 10. Juni eine weitere Mitgliederversammlung an mit dem einzigen Tagesordnungspunkt, nämlich der Änderung des § 16, Absatz 4 mit dem Ziel, die Beiträge zu erhöhen. Diese Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen und damit beschlossen. Die Beitragserhöhung gilt ab 1. Juli 1991.



Symbolisch die Haltung der Hände von unserem Sportwart und Geschäftsführer unserer Betriebssportgemeinschaft Bernd Klages bei der Mitgliederversammlung. Als ob er sagen wollte: So leer wie meine Hände ist auch unsere Kasse. Links der 1. Vorsitzende Bernd Meyer



Leichtathletik

Mannschaftspokal für die HM

Am 8. Juni veranstaltete der Hamburger Betriebssportverband den diesjährigen Mannschafts-Pokal-Wettbewerb für Leichtathleten, der in der Jahnkampfbahn im Stadtpark ausgetragen wurde. Dieser Wettbewerb besteht aus folgenden Disziplinen: 100 Meter-Lauf, 1.500-Meter-Lauf, 5.000-Meter-Lauf, 4 x 100-Meter-Staffel-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Diskuswerfen. Das Reglement sieht vor, daß jeder Teilnehmer an zwei Disziplinen teilnehmen darf. Für die HM wa-

ren am Start und erzielten folgende Leistungen: Arno Jester 100 Meter in 11,7 Sekunden; Jürgen Merten, Kugelstoßen 10,17 Meter; Diskuswerfen 28,66 Meter; Ronald Strütt, 5.000 Meter in 17 : 08,9 Minuten; Rainer Winter Weitsprung 5,74 Meter, 1.500 Meter in 4 : 28,4 Minuten. Den Staffel-Lauf bestritten und gewannen Arno Jester, Peter Meyer, Rainer Winter und Ronald Strütt in 49,5 Sekunden. Nach dem Punktsystem, den der
(Fortsetzung nächste Seite)



Ronald Strütt, Rainer Winter, Peter Meyer und Arno Jester (v. li.) freuen sich über Ihren Staffelsieg in der Jahnkampfbahn.

(Fortsetzung von Seite 3)

Modus vorsieht, erreichte die HM-Mannschaft 23 Punkte und gewann diesen Wettbewerb für Männer und nahm den Pokal mit nach Hause. — Eine Damen-Mannschaft von der HM war leider nicht am Start.

Foto rechts: Rainer Winter freut sich schon wieder. Er hat soeben den Mannschaftspokal, den er zusammen mit seinen Mannschaftskameraden gewonnen hat, erhalten.

Ronald 2:43,10 Stunden beim Marathon,

Arno 11,7 Sekunden über 100 Meter

Unter den Leichtathleten der HM ist der Name Ronald Strütt bereits seit einigen Jahren ein Begriff. Der nur 1,69 Meter große gehört inzwischen zu den besten Langstrecklern im Hamburger Betriebssport. Nachdem er sich bis 1990 in diese Spitzenklasse gelaufen hatte, war es in der vergangenen Saison ein wenig ruhig um ihn geworden. Das hatte einen plausiblen Grund. Er leistete seinen Bundeswehrdienst ab und konnte derweil nicht so trainieren, wie er wollte. Als er zu Beginn dieser Saison mit dem Barras fertig war, begann er sofort wieder mit dem Training und war erstaunlicherweise ganz schnell wieder oben. Er hat in diesem Jahr bereits zwei Marathon-Läufe absolviert und ließ mit seinen Zeiten aufhorchen. Mit den am 28. April in Bremen erzielten 2 : 43,10 Stunden ist er zweitschnellster HM-Marathon-Läufer aller Zeiten. (Die Bestzeit erzielte Uwe Löffler 1983. Er lief damals 2 : 40,02 Stunden.) Am 26. Mai wartete Strütt beim Hanse-Marathon mit 2 : 50,44 Stunden mit einer weiteren erstaunlichen Zeit auf. Und auf der Bahn peilt er in diesem Jahr über 1.500 und 5.000 Meter in Hamburg Spitzenplätze an. — Von Ronald können wir noch einiges erwarten.

Erwarten dürfen wir auch noch einiges von Arno Jester. Im Vergleich zu Ronald Strütt ist Arno ein Sprinter, ein Trommler mit seinen schnellen Beinen auf der Tartanbahn. Er hat die Begabung, auf den Strecken von 100 bis 400 Meter im Hamburger Betriebssport — ähnlich wie Strütt — ein Spitzenmann zu werden. Seine Entwicklung zeigt es: Begann er die Saison mit für ihn mäßigen 12,3 Sekunden am 1. Juni, so trumpfte er eine Woche später bereits mit beachtlichen 11,7 Sekunden auf. Und das ist bestimmt noch nicht sein letztes Wort. Er hat inzwischen mit intensivem Training begonnen, und er wird mit Sicherheit in diesem Jahr in der Hambur-

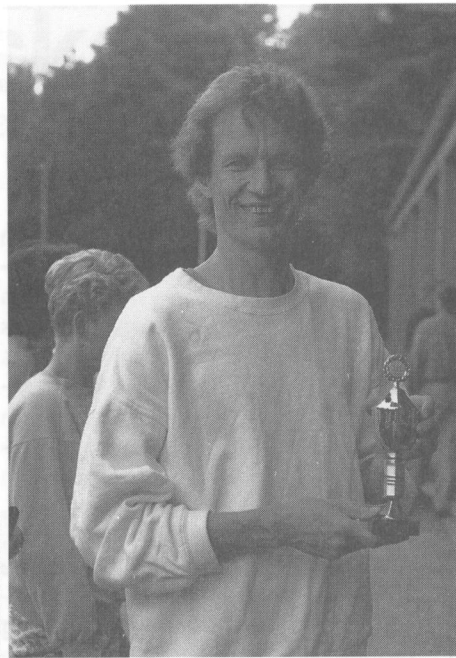
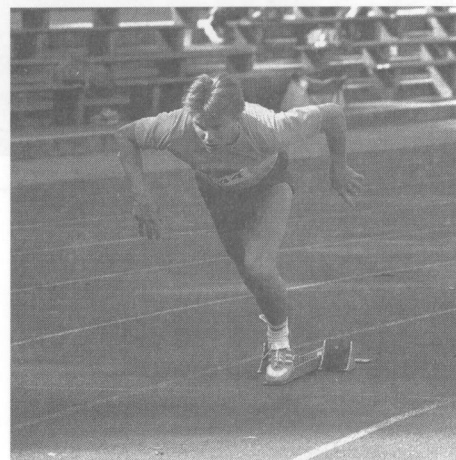


Foto oben: Ronald Strütt redet bei den Hamburger Betriebssport-Langstrecklern ein gewichtiges Wörtchen mit. — Foto unten: Arno Jester tut dies ebenso bei den Sprintern.



ger Betriebssport-Elite unter den Sprintern seine berechtigten Ansprüche geltend machen.

Beim Hanse Marathon blieben übrigens zwei weitere HM-Läufer unter drei Stunden. Jürgen Zühlke erreichte 2 : 55,52, Hans-Heinrich Ratunde 2 : 59,55 Stunden.

48,940 Kilometer in einer Stunde

Bei wolkenbruchartigem Regen fand am 12. Juni auf dem Sportplatz im Hammer Park der Stundenlauf für Betriebssportler statt.

Für die HM bildeten Ronald Strütt, Rainer Winter und Reinhard Krause eine Mannschaft und belegten einen hervorragenden 2. Platz. Dabei war Ronald Strütt mit 16,745 Kilometern die Nr. 1., Rainer Winter schaffte 16,725, Reinhard Krause 15,470 Kilometer. Das sind zusammen 48,940 Kilometer..

Sportabzeichen '91

Die Preise sind da.

Endlich ist es soweit. Die Preise, die Anreiz und Belohnung für den Erwerb des Sportabzeichens sein sollen, sind da. Um welche Preise es sich im einzelnen handelt, wird in Kürze veröffentlicht. Zu diesem Zweck wird ein Flugblatt verteilt.

Bei Redaktionsschluß hatten folger Damen und Herren ihr Sportabzeichen bereits in der Tasche:

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. Fahnhold, Herbert | Fam.Ang. |
| 2. Pott, Claudia | OV-BI |
| 3. Wagner, Babette | KR-HYP |
| 4. Bleuel, Peter | POST-W |
| 5. Winter, Rainer | MA-BIL |
| 6. Plaumann, Hans-Arno | Pens. |
| 7. Warnholtz, Gerhard | APM-FS |
| 8. Behnken, Gesa | Fam.Ang. |
| 9. Meyer, Heinr.-Alb. | OV-BI |
| 10. Sellmann, Günter | EDVA-M |
| 11. Hering, Günter | Gast |
| 12. Klages, Bernd | SOZ-SP |
| 13. Oellrich, Günter | KA-12 |
| 14. Reichardt, Wolfgang | Gast |
| 15. Schulz, Elke | EDV S |
| 16. Wennberg, Jürgen | OV-BI |
| 17. Reinhard, Karin | Fam.Ang. |
| 18. Reinhard, Erwin | Pens. |
| 19. Meyer, Hartwig | GV-Z |
| 20. Haas, Rudi | Fam.Ar. |

Sauna und Schwimmbad vorübergehend geschlossen

Wegen notwendiger Reinigungs- und Wartungsarbeiten werden die Sauna und das Schwimmbad gesperrt.

SAUNA: 22. Juli bis 27. Juli 1991
Bad : 22. Juli bis 3. Aug. 1991

Die Hausverwaltung bittet um Verständnis.

HM-Sport

Herausgeber: Betriebssportgemeinschaft der HM. Verantwortlich für den Inhalt: Bernd Klages, Tel. 3732. Redakteur: Bruno Krenz, Tel. 3920. Satz: HM-Lichtsatz. Druck: HM-Hausdruckerei.